

Schweigeminute für Erdbebenopfer

Vlotho. Evangelist Jörg Adomeit aus Bielefeld leitete am Sonntag, 12. Februar 2023, den Gottesdienst in der Kirchengemeinde Vlotho. Zum Abschluss bat er die Gemeinde mit sehr emotionalen Worten darum, der aktuell schon über 30.000 Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien durch eine christliche Geste, in Form einer Schweigeminute zu gedenken. Begleitend dazu war auf dem großen Monitor ein Bild eingeblendet, welches beispielhaft das unglaubliche Ausmaß der Zerstörung und die damit einhergehende tiefe Traurigkeit und Hilflosigkeit im Erdbebengebiet zeigte.

OpenDoors Deutschland - im Dienst der verfolgten Christen weltweit – bittet um Gebete, auch für die vielen Trauernden, die ihre Angehörigen verloren haben:

Lieber Herr Jesus, du siehst die Menschen, die geliebte Personen durch die Erdbeben verloren haben. Ich möchte sie dir anbefehlen und dich bitten, dass du ihnen in ihrer Trauer begegnest. Halte du ihre Herzen in deinen gütigen Händen und begegne ihnen. Lass sie deine Nähe spüren und nimm dich ihrer in deiner Liebe an. Falls sie dich noch nicht kennen, bitte ich dich, dass sie dich gerade in ihrer Trauer erleben dürfen und dich dadurch kennenlernen. Danke, dass du da bist! Amen.

Das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirchen Deutschlands engagiert sich durch seine Plattform „NAK-karitativ e.V.“ auch in der Katastrophen-Hilfe, insbesondere dem Wiederaufbau (siehe auch www.nak-karitativ.de). Wer mithelfen möchte, kann es unter anderem über folgendes Spendenkonto tun:

Empfänger: NAK-karitativ
IBAN: DE96 3702 0500 0013 1415 16
BIC: BFSWDE33XXX (Bank für Sozialwirtschaft)
Betreff: Erdbebenhilfe Türkei und Syrien

12. Februar 2023

Text: Hans-Werner Meyer

Fotos: Marion Schröder


NAK
CLEANED WATE
مشروع تنقية المياه
الجهة المنفذة